

**1. Bezeichnungen: Firma und Gemisch/Produkt**  
**Angaben zum Hersteller/Lieferanten**

TimeMAX Korrosionsschutz GmbH\* Telefon: 0049 – (0)40 – 52 90 10 42  
Himmelstrasse 40 \* D-22299 Hamburg, Germany  
Email: [info@timemax.de](mailto:info@timemax.de) Internet: [www.timemax.de](http://www.timemax.de)

Auskunft gebender Bereich: Verkauf/Werkstatt: **0049-(0)40-5290 1042** (Mo.-Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr)  
Notfallauskunft: **0049 - (0)172 – 27 04 600** (Gerd Cordes)  
Im äußersten Notfall: Giftinformationszentrum Nord: **0049 - (0)551 – 19 24 0** (24 Stunden am Tag)

<p><b>Angaben zu dem Produkt</b> <b>TimeMAX UBS Clear L</b> (lösemittelhaltig)</p> <p>Empfohlener Verwendungszweck:</p>	<p>TimeMAX UBS Clear L ist eine Oberflächenbeschichtung, die vor Korrosion schützt.</p> <p>TimeMAX UBS Clear L ist schnelltrocknend, transparent und griffest. Es wird als Unterbodenschutz und Schutzbeschichtung im industriellen Bereich eingesetzt. Das Material bildet eine elastische und durchsichtige Schutzschicht.</p>
<p><b>2. Mögliche Gefahren (Produkt)</b></p> <p>Charakterisierung:</p> <p>Gefahrenpiktogramme:</p> <p>Signalwort:</p> <p>Gefahrenhinweise:</p> <p>Sicherheitshinweise:</p> <p>Zusätzliche Hinweise:</p>	<p>Festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend.</p> <p>Enthält entaromatisierte Kohlenwasserstoffe <b>CAS 64742-48-9</b></p> <div style="text-align: center;"> </div> <p>Achtung</p> <p>H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p> <p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P261 Einatmen von Staub / Aerosol vermeiden. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.</p> <p>R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p>

**3. Angaben zu Bestandteilen**

<b>Chemische Charakterisierung: Gemische</b>	
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe</b>	<b>Anteil in %</b>
<p><b>Butanonoxim; CAS 96-29-7;</b> Methylethylketoxim; EINECS 202-496-6 INDEX 616-014-00-0; Xn (gesundheitsschädlich); Xi (reizend); H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar; H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen; P305+351+338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p>	< 0,4
<p><b>Naphtha (Erdöl) CAS 64742-48-9;</b> Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe, C10-C13, cyclische, &lt;2%; Isoalkane; EINECS 265-150-3; INDEX 649-327-00-6; Xn (gesundheitsschädlich); H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt / Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; Sonstige Gefahren: Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Die Dämpfe sind schwerer als Luft, sie können bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rutschgefahr durch verschüttetes oder ausgelaufenes Produkt. Fließendes Produkt kann sich elektrostatisch aufladen, entstehende Funken können zu Bränden oder zur Explosion führen.</p>	35 - 50
<p><b>1-Methoxy-2-propylacetat; CAS 108-65-6;</b> Essigsäuremethoxypropylester; EG 203-603-9; INDEX 607-195-00-7; R10 Entzündlich; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.</p>	0 - 1
<b>Die oben aufgeführten Angaben sind Durchschnittswerte ohne Rechtsverbindlichkeit.</b>	

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bitte Arzt aufsuchen und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung bitte einen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:** Augen beim geöffneten Lid-Spalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Dieses Produkt ist gefährlich bei Aspiration, kann in die Atemwege gelangen! Bei Bewusstsein Mund reichlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Aber Achtung! Einer ohnmächtigen Person nie etwas durch den Mund einflößen! In jedem Falle sofort einen Arzt hinzuziehen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**Gefährliche Abgase beim Verbrennen:** Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe und schwefelhaltige Verbindungen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Zündquellen fernhalten! In geschlossenen Räumen für gute Belüftung/Absaugung sorgen. Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Untergrund/Erdreich, Grundwasser gelangen lassen. Weiteres Auslaufen und Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch oder mit einem nicht brennbaren Aufsaugmittel aufnehmen( z.B. Sand, Erde, Sägemehl). Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

##### **Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft. Sie sammeln sich am Boden oder in Gruben. Dort ausreichend belüften. Zündquellen fernhalten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung: Siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### **Lagerung**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern (verringert die Gefahr von Dampfbildung). Vor Frost, direkter Sonnenbestrahlung und starker Hitze schützen. Behälter nicht mit Druck leeren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem belüfteten Ort; kühl und trocken.

**VCI-Lagerklasse (LGK):** Kl. 3

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Falls dies nicht ausreichen sollte, geeigneten Atemschutz (s. u.) verwenden.

**Butanonoxim; CAS 96-29-7;** AGW 1 mg/m<sup>3</sup> (TRGS 900 vom 19.9.2013);

**Naphtha (Erdöl) CAS 64724-48-9;** Benzolgehalt < 0,1 %; AGW (TRGS 900) 600 mg/m<sup>3</sup>;

**1-Methoxy-2-propylacetat; CAS 108-65-6;** AGW (TRGS 900) 270 mg/m<sup>3</sup>, Spitzenbegr. 1; IOELV (EU): TWA 275 mg/m<sup>3</sup>; STEL 550 mg/m<sup>3</sup>;

##### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**Atemschutz:** Bei Aerosolbildung oder feinem Nebel Atemschutz tragen. Atemschutzausrüstung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten auswählen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Filter AX/P2 benutzen. Für gute Belüftung sorgen.

**Handschutz:** Geeignet sind geprüfte Chemikalienhandschuhe, die ölbeständig sind, beispielsweise PVC, Nitril-Kautschuk (empfohlene Materialstärke >0,4 mm, Durchdringungszeit > 480 min). Bei Dauerkontakt ist eine entsprechend höhere Materialstärke oder Handschuhe aus Mehrschichtmaterial auswählen. Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

**Augenschutz:** Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer eine dichtschießende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:** Auch bei Arbeiten mit der Rolle oder dem Pinsel wird eine Schutzkleidung (körperbedeckende, ölbeständige Kleidung) empfohlen. Keine Kleidung tragen, die sich statisch auflädt.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften:**  
**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Herstellername	TimeMAX UBS Clear L
Form	flüssig, viskos
Farbton	weißlich-transparent matt / weißlich-transparent glänzend
Geruch	mild
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht bestimmt
Flammpunkt	28 °C
Entzündlichkeit	>240° C
Brandfördernde Eigenschaften	nein
Explosionsgefahr	Durch Verdunstung
Explosionsgrenzen	Leitsubstanz: Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe
Untere	UEG 0,5 % Vol. UEG 0,6 % Vol. (=35 g/m <sup>3</sup> )
Obere	OEG 11 % Vol. OEG 6 % Vol. (=350 g/m <sup>3</sup> )
Dampfdruck bei 20°C	5-15 h Pa
Dichte bei 20 °C	ca. 0,9
Löslichkeit in / Mischbarkeit in Wasser	< 1
Viskosität	> 80 (DIN 53211)
Organische Lösemittel	ca. 50 %
Wasser	/
Festkörpergehalt	ca. 50 %

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Übermäßige Hitze, Flammen, Funken und elektrostatische Aufladung vermeiden. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte (bei sehr hohen Temperaturen thermochemische Spaltung der organischer Verbindungen, dabei entstehen Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe).

**11. Angaben zur Toxikologie**

**Butanonoxim; CAS 96-29-7;** Verschlucken: LD 50 Ratte 3,68 g/kg; Einatmen: LC 50 Ratte > 4,8 mg/l 4h; Hautabsorption: LD 50 Kaninchen 0,92 g/kg;

**Naphtha (Erdöl) CAS 64724-48-9;** Verschlucken: LD 50 Ratte > 2000 mg/kg; Hautabsorption: LD Ratte > 2000 mg/kg; Einatmen: LD 50 Ratte > nahezu gesättigte Dampfkonzentration, 4h;

**1-Methoxy-2-propylacetat; CAS 108-65-6;** Verschlucken: LD 50 Ratte 8.532 mg/kg; Einatmen: LC 50 Ratte 23,8 mg/l 6 h; Hautabsorption: LD 50 Ratte > 5.000 mg/kg; Hautkontakt: keine Reizung; Augenkontakt: Reizt die Augen; Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, Maximierungstest);

**Allgemeine Bemerkungen:** Sensibilisierung und Reizungen sowie allergische Reaktionen durch Hautkontakt möglich. Vorbestehende Störungen in den folgenden Organen (oder Organsystemen) können sich bei Exposition gegenüber diesem Material verschlimmern: Reizung der Schleimhäute und Atemorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

## 12. Umweltspezifische Angaben

**Butanonoxim; CAS 96-29-7;** Biologisch abbaubar (verdünnt): 88 % 28 d; Fischtoxizität: LC 50 Pimpephales promelas > 10.000 mg/l 24 h; WGK 1.

**Naphta (Erdöl) CAS 64724-48-9;** Ökologie: LC 50 Fisch > 1000 mg/l; LC 50 Wirbellose > 1000 mg/l; LC 50 Algen > 1000 mg/l; LC 50 Mikroorganismen < = 10; leicht biologisch abbaubar; WGK 1.

**1-Methoxy-2-propylacetat; CAS 108-65-6;** Leicht biologisch abbaubar: 100 % 8 d (Zahn Wellens Test EG 88/302); Fischtoxizität: LC 50 Oncorhynchus mykiss 100-180 mg/l 96 h OECD TG 203; Daphnientoxizität: EC 50 Daphnia magna > 500 mg/l 48 h (RL 67/548/EWG Anh.V.C2); Bakterientoxizität: Belebtschlamm > 1.000 mg/l 0,5 h, WGK 1.

**Hinweise zur Reach-VO:** Die Registrierung der Stoffe erfolgt wie vorgeschrieben. Bei wesentlichen neuen Erkenntnissen ändern wir die Sicherheitsdatenblätter.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:** Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall und dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüsselnummern: 080111 oder 080112.

Vollständig durchgetrocknete Produktreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind bei dem hier aufgeführten Produkt kein Sonderabfall. Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann die ursprüngliche Abfallschlüsselnummer nicht mehr gelten und die entsprechende Schlüsselnummer sollte zugeordnet werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die zuständigen örtlichen Behörden.

**Verpackungen:** Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüsselnummer:150110). Restentleerte (tropffreie) Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

## 14. Angaben zum Transport

**Innerhalb des Betriebsgeländes:** In geschlossenen, aufrecht-stehenden, gesicherten Behältern. Emissionen vermeiden.

**Angaben für alle Verkehrsträger:** UN-Nr.: 1263; Name: Farbe/Paint; Gefahrenklasse: 3; Verpackungsgruppe: III; Umweltgefahren: nicht umweltgefährlich, kein Meeresschadstoff; Besondere Vorsichtsmaßnahmen: nicht bekannt; Massengutbeförderung: entfällt.

**Zusatzangaben für den Straßen-/Schienentransport (ADR/RID + GGVSEB – grenzüberschreitend/Inland):** Viskose Stoffe in Verpackungen bis 450 ltr.: Keine Gefahrgut-Transportvorschriften. Darüber hinaus: ADR/RID-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1263; Gefahrunummer: 33; Name: Farbe/Paint (entzündlich/flammable);

**Zusatzangaben für den Seeschifftransport (IMDG/ GGVSee):** Viskose Stoffe in zugelassenen Verpackungen bis 30 ltr.: Keine Gefahrgutkennzeichnung. IMO-Erklärung erforderlich: „LQ“; Meeresschadstoff: nein. Darüber hinaus: IMDG-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; EMS: F-E, S-E; UN-Nr. 1263; Name: Farbe/Paint (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

**Zusatzangaben für den Lufttransport (ICAO-IT / IATA-DGR):** ICAO/IATA-Klasse: 3; Gefahrzettel: 3; UN-Nr.: 1263; Name: Farbe/Paint (entzündlich/flammable); Verpackungsgruppe: III; Meeresschadstoff/Marine Pollutant: nein/no;

## 15. Rechtsvorschriften

### Bestimmungen zum Gesundheits- und Umweltschutz

TA-Luft (Gew. %): Kl. I / II / III	0/0/40-50
Wassergefährdungsklasse	1 = schwach wassergefährdend
VbF-Kennzeichnung/Klasse	nein/entfällt
VOC-Wert (g/l)	< 450

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.